Neue Corona-Maßnahmen, Flüge in die USA ausgebucht, Kryptowährungen boomen

Neue Corona-Maßnahmen

Die Ampel-Fraktion hat sich auf einen Gesetzesentwurf zu Corona-Eindämmungsmaßnahmen bis ins kommende Jahr hinein verständigt. Geplant ist unter anderem die Rückkehr von kostenlosen Corona-Tests sowie die Einführung einer 3G-Pflicht am Arbeitsplatz. Die neuen Maßnahmen sollen vorerst bis zum 19. März 2022 gelten. Ausdrücklich genannt werden unter anderem Abstandsgebote, Maskenpflicht, 3G-Regelungen für öffentliche Räume, die Verpflichtung zu Hygienkonzepten und die Sammlung und Verarbeitung der Personendaten von Gästen. Schulschließungen und andere Lockdown-Maßnahmen zählen nicht zu den aufgeführten Optionen. Die bereits für das Jahr 2021 getroffenen Sonderregelungen zum Kinderkrankengeld sollen ebenfalls in das Jahr 2022 hinein verlängert werden. (Spiegel Online)

Flüge in die USA ausgebucht

Seit fast zwei Jahren dürfen geimpfte Europäer wieder in die USA fliegen. An Flughäfen in Frankfurt am Main, Paris und London war der Andrang am Montag (08.11.2021) groß. Flugzeuge in Richtung Vereinigte Staaten waren fast vollständig ausgebucht. Vom größten deutschen Flughafen in Frankfurt am Main werden laut Flugplan bis Mittag 19 Direkflüge in die USA angeboten, von denen allein die Lufthansa zwölf bestreitet. Auch aus München werden im Laufe des Tages mehrere Ziele in Nordamerika angeflogen. (Manager Magazin)

Kryptowährungen boomen

Nach Angaben der Seite CoinGecko hat der Wert der weltweit

gehandelten Kryptowährungen am Montag (08.11.2021) erstmals die Marke von drei Billionen Dollar überschritten. Analystinnen und Analysten erklärten den Anstieg zum einen mit dem Börsenstart des ersten an den Bitcoin gekoppelten börsengehandelten Indexfonds (ETF) an der Wall Street Mitte Oktober 2021. Andere Anleger wollten ihr Geld vor der steigenden Inflation in Europa und in den USA schützen. Der Bitcoin notierte am Montagvormittag (08.11.2021) im Plus bei 66.035 Dollar und näherte sich damit einem neuen Allzeithoch. Die Währung Ethereum legte ebenfalls zu und erreichte kurzfristig ein neues Allzeithoch von 4768 Dollar. (Berliner Zeitung)